

Während die Trump-Regierung beginnt, Verschwendungen, Betrug und Missbrauch zurückzudrängen, kehrt die Vernunft zurück

geschrieben von Chris Frey | 5. April 2025

Jeff Reynolds

Erinnern Sie sich an diese Zeit im Jahr 2024. Umweltschützer und Klimasektierer hatten sich gerade wieder lächerlich gemacht, indem sie versuchten, Dosenuppe auf die Mona Lisa zu schütten, um etwas über Mutter Erde zu sagen. Die Biden- Regierung schaufelte immer noch Geld aus der Tür und bezahlte ihre Freunde bei den Klima-NGOs mit Milliarden von Dollar, während sie gleichzeitig Elektroautofirmen und Windparks subventionierte, die später bankrott gehen würden. Verkehrsminister Pete Buttigieg hatte noch keinen Plan, wie er die 7,5 Milliarden Dollar, die er im Rahmen des Inflation Reduction Act (IRA) erhalten hatte, für den „Bau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge“ verwenden wollte [kichern]. Donald Trump hatte die republikanische Nominierung für das Präsidentenamt so gut wie in der Tasche, aber der Weg zu seiner Wiederwahl schien entmutigend.

Vergleichen Sie das mit den Ereignissen im Jahr 2024, mit der Tatsache, dass Trump gewonnen hat, und damit, wo wir heute angekommen sind. Jede Woche scheint sich der Trump-Effekt in der gesamten westlichen Kultur auszubreiten. Es sind nicht nur die direkten Auswirkungen der DOGE, die fehlgeleitete Bundesmittel aufspürt, oder die Schließung des Bildungsministeriums oder die Ausrottung der Klimahysterie in allen Behörden. Wir erleben jetzt eine seismische Verschiebung in der Art und Weise, wie selbst linke Organisationen ihre radikalsten Elemente selbst kontrollieren. Unternehmen und Hedge-Fonds haben sich von der DEI und der „Woke“-Politik abgewandt. Unterhaltungs- und Sportorganisationen haben sich wieder ein wenig in die Mitte bewegt.

Die Kolumne dieser Woche beginnt mit Nachrichten von der anderen Seite des großen Teichs, wo die Verrückten von Just Stop Oil beschlossen haben, dass das Kleben an den Start- und Landebahnen von Flughäfen vielleicht nicht die Wirkung auf die Öffentlichkeit hatte, die sie sich erhofft hatten, so dass sie beschlossen haben, die Dinge etwas abzumildern. Denken Sie darüber nach, und überlegen Sie dann, wie viel schöner die Dinge im Jahr 2025 sind. Es gibt aber auch ein paar verrückte Nachrichten, darunter ein Stromausfall auf einem großen internationalen Flughafen, der durch grüne Energie noch verschlimmert wurde; die Chinesen, die in Übersee eine Umweltkatastrophe verursachen; und unser wöchentlicher Blick auf den implodierenden Markt für

Elektrofahrzeuge und den implodierenden Markt für grüne Energie.

In der Abteilung Gute Nachrichten wurde die Klimaklage der Kinder abgewiesen, und eine von einer künstlichen Intelligenz erstellte Studie hat es in eine wissenschaftliche Zeitschrift geschafft, die alle Behauptungen über den vom Menschen verursachten Klimawandel widerlegt.

Kommen wir also zur Sache.

Just Stop Oil–Just Stop

Unser Freund Kevin Killough von Just the News [berichtete](#) diese Woche, dass die extremistische Klimaprotestgruppe Just Stop Oil beschlossen hat, ihre Suppendosen und ihren Superkleber an den Nagel zu hängen und sich aus dem Bereich Direkte Aktionen zurückzuziehen:

Just Stop Oil, die in Großbritannien ansässige Klimagruppe, die dafür bekannt ist, Stonehenge mit Maisstärke zu bewerfen und Vincent Van Goghs Gemälde „Sonnenblumen“ mit Suppe zu übergießen, gab am Donnerstag bekannt, dass sie diese Art von Protesten einstellen wird.

Just Stop Oil kündigte an, dass sie am 26. April auf dem Parliament Square in London eine letzte Protestaktion durchführen wird. Der Ankündigung zufolge wird es sich dabei um eine „risikoärmere Aktion handeln, bei der wir nicht Verhaftungen zu befürchten haben“. Es bleibt abzuwarten, wie viele zu diesem letzten Hurra kommen werden.

Killough sprach mit einem bekannten Energie- und Umweltexperten:

„Das ist der Trump-Effekt. Im gesamten Westen findet derzeit ein kultureller Wandel statt, der sich in der Wahl von Donald Trump widerspiegelt“, so Jeff Reynolds, leitender Redakteur bei [Restoration News](#), gegenüber Just the News.

Sehen Sie, wie viel besser das Leben unter der neuen Regierung ist?

Zusammenbruch am Heathrow Airport

Diese Woche verursachte eine Transformatorenexplosion einen Stromausfall am internationalen Flughafen Heathrow in London. So etwas kommt von Zeit zu Zeit vor. Kein Problem, da die meisten großen Infrastruktureinrichtungen wie diese über Notstromaggregate verfügen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Da London aber London ist, musste man etwas ... Kreativeres tun. Anstatt die üblichen Dieselgeneratoren in Bereitschaft zu halten, beschloss Heathrow, sich seinen grünen Göttern zu beugen und sie durch elektrische Generatoren zu ersetzen.

Und Sie werden nie erraten, was dann geschah.

China verursacht eine ökologische Katastrophe in Afrika

Chinas „Belt and Road“-Initiative ist ein massives Investitionsprogramm in anderen Ländern, das den Einfluss der KPCh in der ganzen Welt vergrößern soll. Sie helfen verarmten Ländern beim Bau von Infrastrukturprojekten, indem sie mit Hilfe und unter der Aufsicht der KPCh ein Netz von miteinander verbundenen Straßen und Industrien schaffen. Viele dieser Projekte betreffen die Gewinnung von Bodenschätzen – Bergbau, Holzeinschlag usw. Natürlich profitiert China vom Abbau seltener Erden in afrikanischen Ländern, wobei in vielen Fällen Sklavenarbeit eingesetzt wird. Bei einem dieser Projekte, einer Kupfermine in Sambia, kam es kürzlich zu einem katastrophalen Einbruch. *Breitbart* berichtet:

In einer Kupfermine in Sambia in chinesischem Besitz kam es Mitte Februar zu einem Unfall, bei dem etwa fünfzig Millionen Liter saure Abwässer in das örtliche Grundwasser gelangten, was nicht nur zu einer Umweltkatastrophe, sondern auch zu einem diplomatischen Bruch zwischen Sambia und China führte.

Der Unfall ereignete sich am 18. Februar in der Kupfermine Sino-Metals Leach Zambia in der sambischen Provinz Copperbelt. China ist der dominierende Betreiber von Kupferminen in Sambia, das seinerseits zu den wichtigsten kupferproduzierenden Ländern der Welt gehört.

Umweltschützer [bezeichneten](#) den Giftaustritt als „Umweltkatastrophe mit katastrophalen Folgen“ und erklärten den 1500 km langen Kafue-Fluss für „völlig tot“.

Die Woche der implodierenden EV-Märkte

Apropos Leben unter der neuen Regierung: Es scheint, als ob der Markt für Elektrofahrzeuge harte Zeiten hinter sich hat, nachdem die massiven staatlichen Unterstützungsmaßnahmen für die Branche systematisch auf den Prüfstand gestellt wurden. Schockierend, oder? So viele Geschichten, so wenig Platz:

- Ein neues [Video](#) untersucht die Möglichkeit, dass das neue Schnellladesystem des chinesischen Elektroautoherstellers BYD ein Sicherheitsrisiko darstellen und die Nutzer in „knusprigen Speck“ verwandeln könnte.
- Thomas Shepstone leitet die Kolumne Energiesicherheit und Freiheit auf Substack. Seine jüngste [Schlagzeile](#) fasst den Zustand der „Industrie“ perfekt zusammen: Australia EV Sales Tank As Industry Suggests Mandates Like Europe’s Are Needed to Force Them on Public [etwa: Die australischen Elektroauto-Verkaufszahlen sinken, und die Industrie schlägt vor, dass sie durch Vorschriften wie in Europa der Öffentlichkeit aufgezwungen werden sollten].

- Ein weiterer großartiger Beitrag von Kevin Killough bei Just the News über Bidens Vermächtnis und das unausweichliche Scheitern seiner EV-Vorschriften und Subventionen: Bidens **Vermächtnis** liegt in den gescheiterten Elektrobussen von Proterra, die er während seiner Präsidentschaft gefördert hat.

Die Woche der implodierenden „Grünen Energie“

Es gibt viele Anzeichen dafür, dass das, was mit dem E-Fahrzeugmarkt passiert ist, auch auf den Märkten für grüne Energie im weiteren Sinne passiert. Die Trump- Regierung hat systematisch die Subventionen und Unterstützungen für diese Industrie abgebaut, und wir haben die Ergebnisse in den aufgegebenen Offshore-Windprojekten an der Ostküste gesehen. Aber das ist noch nicht alles: **Die Energieerzeugung in Europa ist so spektakulär gescheitert, dass selbst massive staatliche Subventionen die Lichter nicht am Leuchten halten können.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

In dieser Woche haben wir mehrere Schlagzeilen, die zeigen, wie die Branche in einem feindlichen wirtschaftlichen Umfeld ums Überleben kämpft.

- CFACT **schreibt**, dass die in Offshore-Windprojekte investierenden Unternehmen ihren Investoren möglicherweise Fakten vorenthalten: Korporatistisches Mobbing: Big Wind Is Ignoring Trump's Executive Order on Offshore Wind As If It's Entitled to Our Money.
- Der Energieexperte David Blackmon dreht in seinem **Substack-Beitrag** eine Siegesrunde: Ruft lauter: Politico warnt vor drohenden Kürzungen bei Wasserstoffprojekten in blauen Staaten.
- Blackmon dreht eine weitere **Siegesrunde**, dieses Mal auf Kosten von Bloomberg: „In einer am Mittwoch veröffentlichten Geschichte mit der glorreichen Überschrift ‚Years of Climate Action Demolished in Days: A Timeline‘ [etwa: Jahrelange Klimaschutzmaßnahmen werden in wenigen Tagen zunichte gemacht: Ein zeitlicher Überblick], beklagen die Bloomberg-Autoren Mark Gongloff und Elaine He die schnellen Maßnahmen, die Trump und seine Beauftragten wie Chris Wright, Doug Burgum, Lee Zeldin, Howard Lutnick, Sean Duffy und andere ergreifen, um den die Wirtschaft zerstörenden Schlamassel rückgängig zu machen, den 12 Jahre radikaler Klimaalarmismus unter den Präsidenten Barack Hussein Obama höchstselbst und Old Joe Marionette Biden und seinen fleißigen Automaten hinterlassen haben. Dabei bedienen sich die offensichtlich weinerlichen Autoren all der grotesken Standarddogmen, die von der Globalen Kirche des Klimaalarms bevorzugt werden, in der der Eigentümer der Publikation, Mike Bloomberg, als prominenter Kardinal dient.“
- Abschließend wirft Mark Mills für das Manhattan Institute einen Blick auf die „grüne Energiewende“ und stellt fest, dass sie **unzureichend** ist:

Wir werden nie eine Energiewende haben.

Und nun zu den guten Nachrichten dieser Woche

Supreme Court macht Klimaklage zum Spiel für Kinder

Die Absurdität, dass Kinder die Regierung auf Geheiß gut finanziertem extremistischer NGOs wegen ihrer klimatischen Zukunft verklagen, scheint ein Ende zu haben. Diese Woche lehnte es der Oberste Gerichtshof der USA ab, die Berufung in der Sache Juliana vs. United States zu verhandeln, was schon von einem unteren Gericht abgewiesen wurde. Dieser Fall, der von [Our Children's Trust](#) initiiert und finanziert wurde, forderte Schadenersatz von der US-Regierung, weil sie es versäumt hatte, das „Recht“ der Kinder zu schützen, in einer Welt aufzuwachsen, die nicht von den Auswirkungen „fossiler Brennstoffe“ verschmutzt ist:

Das höchste Gericht des Landes lehnte es ab, eine Petition anzuhören, die eine bahnbrechende Klimaschutzklage gegen die US-Regierung wiederbelebt hätte, die von jungen Menschen aus Oregon und Gleichaltrigen aus dem ganzen Land geführt wurde.

Die Ablehnung des Gerichts beendet den jahrzehntelangen Kampf von 21 Jugendlichen um einen Prozess, in dem sie die US-Regierung für die Beschleunigung des globalen Klimawandels durch die Politik der Gesetzgeber und die Subventionierung fossiler Brennstoffe zur Verantwortung ziehen konnten.

Juliana vs. United States wurde erstmals 2015 vor dem US-Bezirksgericht in Eugene verhandelt. Elf Jugendliche aus Oregon und zehn Gleichaltrige aus Alaska, Arizona, Colorado, Florida, Hawaii, Louisiana, New York, Pennsylvania und Washington, die zum Zeitpunkt der Einreichung der Klage zwischen 8 und 18 Jahre alt waren, sind als Kläger aufgeführt.

KI kann die Un-Logik der Klimahysterie erkennen

Eine faszinierende Arbeit hat es in eine wissenschaftliche Fachzeitschrift geschafft, die künstliche Intelligenz (KI) einsetzt, um Argumente zum Klimawandel zu entkräften. Dr. Robert Malone schrieb über die potenziell massiven Auswirkungen dieser Veröffentlichung in seinem Substack:

*Am 21. März 2025 veröffentlichte die Zeitschrift *Science of Climate Change* eine bahnbrechende Studie, in der KI (Grok-3) eingesetzt wird, um das Narrativ der vom Menschen verursachten Klimakrise zu widerlegen. Klicken Sie auf den unten stehenden Link*, um die Studie mit dem Titel „A Critical Reassessment of the Anthropogenic CO₂-Global Warming Hypothesis“ zu lesen:*

Diese von Fachleuten begutachtete Studie und Literaturübersicht bewertet nicht nur die Rolle des Menschen im Zusammenhang mit dem Klimawandel neu, sondern zeigt auch einen allgemeinen Trend zur Übertreibung der

globalen Erwärmung auf.

[*Dieser erwähnte Link scheint im Original zu fehlen. A. d. Übers.]

Darüber hinaus zeigt diese Arbeit, dass der Einsatz von KI zur kritischen Überprüfung wissenschaftlicher Daten bald zum Standard in den physikalischen und medizinischen Wissenschaften werden wird.

Nach dem Debakel des vom Menschen verursachten Klimawandels und der Korruption der evidenzbasierten Medizin durch die Pharmaindustrie wird der Einsatz von KI in der staatlich finanzierten Forschung zur Normalität werden, und es werden Standards für ihre Verwendung in von Experten begutachteten Zeitschriften entwickelt.

Die Zukunft des Aufspürens von Klimaschwindeln sieht sehr viel effizienter aus. Die Sektierer sollten sich besser anstrengen, wenn sie in Zukunft noch jemanden überzeugen wollen.

This article originally appeared at [Restoration News](#)

Link:

<https://www.cfact.org/2025/03/31/as-the-trump-administration-starts-to-call-back-waste-fraud-and-abuse-sanity-is-making-a-comeback/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE